

Vorworte	XXXIII
Einleitung zum Praxiskommentar der VOB/B 2012	1
I. Einbeziehung der VOB/B als Allgemeine Geschäftsbedingung.....	1
II. Privilegierung der VOB/B kontra Inhaltskontrolle jeder VOB/B-Regelung	2
1. Privilegierung – Was heißt das?	2
2. Wegfall der Privilegierung	2
a) Wegfall der Privilegierung zugunsten der Verbraucher	2
b) Wegfall der Privilegierung bei Eingriffen in die VOB/B	3
c) Konsequenz der fehlenden Privilegierung der VOB/B	5
III. Wertung und Vorschlag für die Vertragsgestaltung	5
 § 1 VOB/B Art und Umfang der Leistung	 6
I. Art und Umfang der Leistung, § 1 Abs. 1 VOB/B	6
II. Auslegung bei Lücken und Widersprüchen, § 1 Abs. 2 VOB/B	8
1. Rangfolge bei Widersprüchen	8
2. Auslegung bei Vertragslücken als sinnvolles Ganzes	9
III. Anspruch des Auftraggebers auf Leistungsänderungen, § 1 Abs. 3 VOB/B	11
1. Änderungsanordnung.....	11
a) Rechtsgestaltende Willenserklärung	11
b) Abgabe-/Empfangsbefugnis – Vollmacht und Vertretung ..	11
2. Definition des Bauentwurfs und dessen Änderung.....	12
3. Schranken der Anordnungskompetenz.....	15
a) Durch Bauentwurf festgelegt	15
b) Erhebliche und nicht zumutbare Änderung	16
c) Leistungsverweigerungsrecht	17
4. Wirksamkeit von § 1 Abs. 3 VOB/B bei isolierter Inhaltskontrolle	17
IV. Anspruch des Auftraggebers auf zusätzliche Leistungen, § 1 Abs. 4 VOB/B	18
1. Anordnungskompetenz – Vollmacht/Vertretung	18
2. Nicht vereinbarte Leistungen	19
3. Einschränkungen des Anordnungsrechtes gemäß § 1 Abs. 4 VOB/B	20
a) Zur „Ausführung der vertraglichen Leistungen“ erforderlich	20

b) Fehlende Einrichtung des Betriebes des Auftragnehmers	21
c) Zustimmung des Auftragnehmers gemäß § 1 Abs. 4 S. 2 VOB/B als Neuvergabe	22
4. Leistungsverweigerungsrecht zur Durchsetzung des Mehr- vergütungsanspruchs	22
V. Abgrenzung zwischen „Nachtrag“ und „Neuvergabe“	23
1. Der Nachtrag als unwesentliche Änderung des bestehenden Vertrages	23
2. Neuvergabe statt Nachtrag	24
3. Auswirkungen für die Praxis	25
VI. Wirksamkeit der Anordnungscompetenz auch bei isolierter Kontrolle	26
§ 2 VOB/B Vergütung	27
I. Überblick zu den Preisregelungen: Einheits-Festpreis, Preis- gleitung, Pauschale, Abschlag, Raten nach Zahlungsplan – Unterschiede	29
1. Vergütungsanpassung/Nachtragsmanagement	31
a) Effektive Preisanpassungsregeln als Besonderheit der VOB/B	31
b) Ausschlussmöglichkeiten der Preisanpassung	33
2. Rechtsprechungsbeispiele zu wirksamen/unwirksamen Vergütungsklauseln	34
a) Zu § 2 Abs. 2 VOB/B	34
b) Zu § 2 Abs. 3 VOB/B	34
c) zu § 2 Abs. 4 VOB/B	35
d) Zu § 2 Abs. 5, Abs. 6 und 7 VOB/B	35
e) Zu § 2 Abs. 8 VOB/B	36
3. Verjährung der Vergütungsansprüche	37
II. Zu § 2 Abs. 1 bis 10 VOB/B im Einzelnen	38
1. § 2 Abs. 1 VOB/B – Generalklausel für die Vergütung	38
a) Definition der vertraglichen Leistungen	39
b) Sonstige, mit dem Vertragspreis abgegoltene Leistungen – Vollständigkeitsklausel	41
c) Abgrenzung zwischen Leistungsbeschreibungsrisiko und Kalkulationsrisiko	42
d) Fehlkalkulation und Kalkulationsirrtümer	44
e) Offenlegung der Urkalkulation – Warum?	47
aa) Recht zur Einsicht in die Kalkulation	47

bb)	Sinn der Einsicht in die Kalkulation – Maßstab der Vergütungsanpassung nach § 2 Abs. 3 bis 8 VOB/B ..	48
cc)	Der Kostenbegriff der Kalkulation für die Vergütung und deren Anpassung	49
f)	Mehrwertsteuer	49
2.	§ 2 Abs. 2 VOB/B – Die Berechnung der Vergütung	50
a)	Abrechnungsformen: Einheitspreis, Pauschale, Stundensatz, Selbstkosten	50
b)	Abrechnung des Einheitspreises nach Aufmaß	52
3.	§ 2 Abs. 3 VOB/B – Mengenabweichungen im Einheitspreisvertrag	53
a)	§ 2 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B: 10 %-Grenze für Mengenänderung beim Einheitspreisvertrag	54
b)	§ 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B: Preisanpassung bei Mengenüberschreitung	54
aa)	Preisanpassung auf Verlangen	54
bb)	Mehr- oder Minderkosten-Ausgleichsberechnung	55
cc)	Darlegungs- und Beweislast bei Preisanpassung	55
c)	§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B: Preiserhöhung bei Mengenunterschreitung	56
aa)	nur Preiserhöhung auf Verlangen	57
bb)	Berechnung der Preiserhöhung	57
d)	§ 2 Abs. 3 Nr. 4 VOB/B: Abhängigkeit für Pauschalsummen-Position	58
4.	§ 2 Abs. 4 VOB/B: Selbstvornahme durch den Auftraggeber .	59
a)	Recht des Auftraggebers zur Selbstübernahme	59
aa)	Faktische Übernahme ohne Kündigung	59
bb)	Verhältnis zur freien Kündigung und Vertragsänderung	59
cc)	Möglichkeit der einvernehmlichen Vertragsaufhebung	60
dd)	Selbstübernahme kontra Ersatzvornahme	60
ee)	Nullposition ist keine Selbstübernahme und keine Kündigung	61
b)	Recht des Auftragnehmers auf anteilige Vergütung	61
c)	Umfang der Selbstübernahme	62
d)	Abdingbarkeit von 2 Abs. 4 VOB/B	64
5.	§ 2 Abs. 5 VOB/B – Vergütung bei Änderungsanordnung des Auftraggebers	65
a)	Anordnung der Bauentwurfsänderung	65

b) „Andere Anordnung“ als kompetenzlose Anordnung des Auftraggebers	66
c) Neuberechnung der Vergütung	68
d) Preisvereinbarung vor der Ausführung	70
6. § 2 Abs. 6 VOB/B – Vergütung infolge zusätzlicher Leistungen	71
a) Auftraggeber-Anordnung nach § 1 Abs. 4 VOB/B	71
b) Im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen	72
c) Risikoverteilung durch Leistungsbeschreibung	73
d) Anzeige des Vergütungsanspruchs	74
e) Preisvereinbarung vor der Ausführung	77
f) Berechnung der zusätzlichen Vergütung	78
7. § 2 Abs. 7 VOB/B – Vergütungsanpassung beim Pauschalpreisvertrag	81
a) Grundsätze der Pauschalierung	81
b) Detail-Pauschalpreisvertrag	81
aa) Mengenpauschalierung	81
bb) Keine Leistungspauschalierung	83
c) Funktional-(Global-)pauschalpreisvertrag	83
aa) Mengen und Leistungspauschalierung	83
bb) Grenze der Leistungspauschalierung	84
d) Anpassung der Pauschale	85
aa) Überschreitung der Zumutbarkeitsgrenze gemäß § 2 Abs. 7 Nr. 1 S. 2 VOB/B	85
(1) Anwendung grundsätzlich nur auf Mengenänderungen	85
(2) Keine starren Zumutbarkeitsgrenzen	86
(3) Definition der Zumutbarkeit durch Allgemeine Geschäftsbedingung	86
(4) Pflicht zur einvernehmlichen Abstimmung der Vergütungsanpassung	87
bb) Nachträge gemäß § 2 Abs. 4 bis 6 und Abs. 8 VOB/B im Pauschalpreisvertrag	87
cc) Berechnung des zu gewährenden Ausgleiches bei Mengenänderungen	88
dd) Berechnung der Zusatzvergütung für geänderte und zusätzliche Leistungen	89
e) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen	90
aa) Wirksame Klauseln	90
bb) Unwirksame Klauseln	91

8. § 2 Abs. 8 VOB/B – Leistungen ohne Auftrag	92
a) Unwirksamkeit der Regelung des § 2 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B	92
b) Teilunwirksamkeit der Regelung des § 2 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B	92
c) Anwendung der gesetzlich geregelten GoA	92
d) Grundsatz nach § 2 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B: Keine Vergütung ohne Auftrag oder bei eigenmächtiger Abweichung	93
e) Ausnahme nach § 2 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B: Vergütung für auftragslos oder eigenmächtig erbrachte Leistungen	94
aa) Nachträgliches Anerkenntnis	94
bb) Leistungen im mutmaßlichen Willen des Auftraggebers	95
cc) Verhältnis von Aufwendungserstattung und Vergütungsanpassung	96
dd) Berechnung des Anspruches für auftragslos erbrachte Leistungen	97
(1) Als Vergütung	97
(2) Als Aufwendungserstattung	97
f) Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA) nach BGB	98
aa) Anwendungsbereich der GoA	98
bb) Tatbestandsvoraussetzungen der GoA	98
cc) Unbeachtlichkeit des Auftraggeberwillens	98
dd) Verhältnis der Aufwendungserstattung zu sonstigen Zahlungsansprüchen	99
(1) Verhältnis der Aufwendungserstattung zur Vergütung	99
(2) Verhältnis der Aufwendungserstattung zum Schadensersatz	99
(3) Verhältnis der Aufwendungserstattung zur ungerechtfertigten Bereicherung	99
ee) Berechnung der Aufwendungserstattung	100
9. § 2 Abs. 9 VOB/B – Besondere planerische Leistungen des Auftragnehmers auf Verlangen des Auftraggebers	101
a) Verlangen von Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen (§ 2 Abs. 9 Nr. 1 VOB/B)	101
b) Nachprüfung technischer Berechnungen, § 2 Abs. 9 Nr. 2 VOB/B	102
c) Höhe der Vergütung, HOAI	102
10. § 2 Abs. 10 VOB/B – Vergütung von Stundenlohnarbeiten	104

III. Exkurs: Zahlungsansprüche des Auftragnehmers bei

Bauablaufstörungen	105
1. Einleitung	105
2. Der Vergütungsanpassungsanspruch wegen geänderter Ausführungszeit	107
a) Mehrvergütungsanspruch nach verzögerter Vergabe	107
aa) Anspruchsgrund nach Vergabeverzögerung	107
bb) Anspruchshöhe (Berechnung) nach Vergabeverzögerung	109
b) Auftraggeber-Anordnung zur Änderung der Bauzeit als Bauentwurfsänderung	110
c) Auftraggeber-Anordnung zur Änderung der Bauzeit als zusätzliche Leistung bzw. Zusatzauftrag	111
d) Mengenänderungen ohne Anordnung mit Bauzeitwirkung	112
e) Berechnung der Vergütungsanpassung bei Bauablaufänderungen	113
aa) Hypothetischer Bauzeitenplan bzw. Soll-Bauablauf	113
bb) Nachtragsangebot aus hypothetischem Bauzeitenplan und modifiziertem Soll-Bauablauf	114
cc) Abrechnung des Bauablaufstörungsnachtrages gemäß Ist-Bauablauf	114
f) Vorbehalt der isolierten Abrechnung der bauzeitbedingten Kosten	115
3. Der Aufwendungsersatzanspruch wegen geänderter Ausführungszeit	117
a) Geschäftsführung ohne Auftrag wegen Bauablaufstörungen	117
b) Geschäftsführung ohne Auftrag gegen den Auftraggeberwillen	118
c) Unzweckmäßige und unberechtigte Anordnungen bauzeitlicher Umstände	119
d) Berechnung des Aufwendungsersatzanspruches.....	119
aa) Grundsätze der Abrechnung von erstattungsfähigen Aufwendungen.....	119
bb) Methode der Abrechnung der Aufwendungs-erstattung	120
4. Der wechselseitige Schadensersatzanspruch aus Verzug....	120
5. Der Entschädigungsanspruch wegen geänderter Ausführungszeit	121

a) Der Grund für die Entschädigung.....	121
aa) Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers	121
bb) Risikoordnung – Umstand aus dem Bereich des Auftraggebers	122
cc) Annahmeverzug des Auftraggebers – schriftliche Behinderungsanzeige	123
b) Höhe der angemessenen Entschädigung	124
aa) Vertragspreisniveau statt üblicher Preise	124
bb) Dauer des Verzuges (Soll-Ist-Abgleich)	126
cc) Entschädigungsfähige Aufwendungen.....	128
dd) Abzüglich ersparter Aufwendungen/anderweitiger Erwerb	128
c) Verjährung des Entschädigungsanspruches aus § 642 BGB	130
6. Verhältnis der Anspruchsgrundlagen	130
7. Umsatzsteuer auf Zahlung wegen Bauablaufstörungen.....	132
8. Fazit	134
IV. Exkurs: Grundsätze der Handhabung von FIDIC-Bauvertrags- bedingungen in Abgrenzung zur VOB/B im Claim Management (Nachtragsmanagement).....	135
1. Überblick.....	135
2. Unterschiede zur VOB/B.....	135
§ 3 VOB/B Ausführungsunterlagen	140
I. Übergabe der Ausführungsunterlagen, § 3 Abs. 1 VOB/B	141
1. Die zur Ausführung nötigen Unterlagen	141
2. Unentgeltliche Übergabe	141
3. Rechtzeitige Übergabe – Verzugsfolgen.....	142
II. Abstecken der Hauptachsen, § 3 Abs. 2 VOB/B	143
1. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers	143
2. Ausnahme: Ausführung durch Auftragnehmer	144
III. Maßgeblichkeit der Geländeaufnahmen und Absteckungen, § 3 Abs. 3 VOB/B	145
1. Grundsatz: Verantwortlichkeit des Auftraggebers.....	145
2. Ausnahme: Prüfungs- und Hinweispflicht des Auftragnehmers	146
3. Beispielfälle für Prüfungs- und Hinweispflicht sowie dies- bezügliche Vertragsvereinbarungen	147
IV. Festhalten des Zustandes der Straßen- und Gelände- oberfläche etc., § 3 Abs. 4 VOB/B	149

1. Notwendigkeit der Niederschrift	149
2. Kosten der Niederschrift.....	150
V. Vom Auftragnehmer zu beschaffende und vorzulegende	
Unterlagen, § 3 Abs. 5 VOB/B	151
1. Grundsatz: Verpflichtung des Auftraggebers	151
2. Ausnahme: Vorlagepflicht des Auftragnehmers	151
VI. Urheber- und sonstige Nutzungsrechte, § 3 Abs. 6 VOB/B	152
VII. Abweichende Vereinbarungen/AGB-Prüfung	153
§ 4 VOB/B Ausführung	154
I. Ordnung auf der Baustelle, § 4 Abs. 1 VOB/B	156
1. Ordnungspflicht des Auftraggebers, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1	
VOB/B	157
a) Baustelle.....	157
b) Allgemeine Ordnung	157
c) SiGeKo nach der Baustellenverordnung	158
2. Koordinationspflicht des Auftraggebers, § 4 Abs. 1 Nr. 1	
S. 1 VOB/B.....	160
3. Herbeiführung öffentlich-rechtlicher Genehmigungen und	
Erlaubnisse, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 VOB/B	161
4. Überwachungsrecht des Auftraggebers, § 4 Abs. 1 Nr. 2	
VOB/B 162	
a) Zutrittsrechte	162
b) Sonderbefugnisse aus Treu und Glauben, § 242 BGB	163
5. Modalitäten – Anordnungsrecht des Auftraggebers,	
§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B	164
6. Unberechtigte und unzweckmäßige Anordnungen,	
§ 4 Abs. 1 Nr. 4 VOB/B	165
a) Bedenkenanzeige des Auftragnehmers bei Verdacht	165
b) Ausführung trotz Bedenken.....	166
c) Einschränkung für gesetzliche oder behördliche	
Bestimmungen	166
d) Erstattung der Mehrkosten.....	167
aa) Abgrenzung von Vergütung und Schadensersatz	167
bb) Umfang des Ersatzes	168
II. Eigenkoordinierung des Auftragnehmers, § 4 Abs. 2 VOB/B	169
1. Umfang der Eigenkoordinierung	169
a) Bestimmung durch Vertrag.....	169
b) Beachtung der anerkannten Regeln der Technik	170
c) Beachtung öffentlichen Rechts	170

2. Ordnung halten.....	170
a) Ordnungsbegriff.....	171
b) Ordnung auf der Baustelle und der Arbeitsstelle	171
c) Erfüllung der Ordnung	171
d) Exkurs: Zu den Rechten und Pflichten des Bauleiters.....	173
aa) Begriff und Aufgaben des Bauleiters.....	173
bb) Vollmacht des Bauleiters.....	173
(1) Ausdrückliche Vollmacht	173
(2) Originäre Vollmacht	174
(3) Duldungs- und Anscheinsvollmacht	177
cc) Folgen fehlender Vollmacht.....	178
III. Bedenken – Anzeige des Auftragnehmers – Pflicht und Recht, § 4 Abs. 3 VOB/B	180
1. Unangemessenheit der Prüf- und Bedenkenanzeigepflicht nach Inhalt und Form.....	180
2. Alles zur Schriftform nach VOB/B.....	180
3. Umfang der Prüf-, Hinweis- und Bedenkenanzeigepflicht nach Treu und Glauben	182
4. Prüf- und Hinweispflicht des Auftragnehmers kontra Mitverantwortlichkeit des Auftraggebers.....	185
5. Rechtsfolge	186
IV. Unentgeltliche Benutzung als Preisabrede, § 4 Abs. 4 VOB/B	187
V. Nebenpflicht zum Schutz des Gewerkes bis zur Abnahme, § 4 Abs. 5 VOB/B	188
1. Abgrenzung zwischen Nebenpflicht des Auftragnehmers und Gefahrtragung des Auftraggebers	188
2. Abgrenzungsbeispiele.....	189
VI. Entfernung von Stoffen oder Bauteilen, § 4 Abs. 6 VOB/B.....	191
VII. Mängel während der Ausführung, § 4 Abs. 7 VOB/B.....	191
1. Mangelbeseitigung.....	191
2. Schadensersatz	191
3. Auftragsentziehung – Kündigung aus wichtigem Grund – Ersatzvornahme.....	192
VIII. Nachunternehmerinsatz, § 4 Abs. 8 VOB/B	192
1. Zustimmung des Auftraggebers	193
2. Fehlende Zustimmung.....	194
3. Abgrenzung	194
4. Pflichtenverstoß des Auftragnehmers	195

IX. Archäologische Funde, § 4 Abs. 9 VOB/B	195
1. Schatzfund und sofortiger Baustopp	196
2. Zahlungsansprüche	196
a) Zahlungsansprüche des Auftragnehmers	196
b) Zahlungsansprüche des Auftraggebers	197
3. Rechte des Finders, Anzeige- und Ablieferungspflicht	197
X. Gemeinsame Feststellung des Zustandes von Teilleistungen, § 4 Abs. 10 VOB/B	199
1. Zustandsfeststellung als Beweissicherung	199
2. Zustandsfeststellung auf Verlangen	200
3. Schriftlichkeit der Zustandsfeststellung	200
§ 5 VOB/B Ausführungsfristen	202
I. Vertragsfristen und Bauzeitenplan, § 5 Abs. 1 VOB/B	202
1. Ausführungsfristen, Vertragsfristen und Bauzeitenplan	203
2. Verknüpfung von Bauzeit- und Preisanpassung	204
II. Fristbestimmungsrecht des Auftraggebers, § 5 Abs. 2–4 VOB/B	204
1. Beginn, § 5 Abs. 2 VOB/B	204
2. Beschleunigung, § 5 Abs. 3 VOB/B	204
3. Vollendung, § 5 Abs. 4 VOB/B	205
a) Mögliche Mahnungen	205
b) Unterschied zwischen vertraglichen und angemessenen Fristen	205
c) Verzug und Entschuldigung	206
d) Sanktionen	206
III. Abweichungen durch AGB	207
§ 6 VOB/B Behinderung und Unterbrechung der Ausführung	209
I. Behinderungsanzeige, § 6 Abs. 1 VOB/B	210
1. Anzeigepflicht	210
2. Rechtsfolgen der Anzeige	211
a) Ansprüche des Auftragnehmers	211
b) Ansprüche des Auftraggebers	211
aa) Schaden aus unterlassener Anzeige	211
bb) Verzugsschaden	212
3. Form der Anzeige	212
a) Grundsatz	212
b) Ausnahme	213

4. Inhalt der Behinderungsanzeige	213
II. Der Anspruch auf Verlängerung der Ausführungsfrist, § 6 Abs. 2 VOB/B	214
1. Allgemeine Voraussetzungen.....	214
2. Der Risikobereich des Auftraggebers	214
a) Pflichtverletzungen des Auftraggebers	214
b) Geänderte und zusätzliche Leistungen	215
c) Vorunternehmerisiko.....	216
d) Schlechtwetterproblematik.....	217
e) Beschleunigungsmaßnahmen	220
III. Pflicht zur Weiterführung der Arbeiten, § 6 Abs. 3 VOB/B	221
1. Benachrichtigung bei Wegfall der hindernden Umstände....	222
2. Weiterführung der Arbeiten.....	222
3. Frist zur Weiterführung/Wiederaufnahme der Arbeit.....	223
IV. Berechnung der Fristverlängerung, § 6 Abs. 4 VOB/B	223
V. Abrechnung infolge längerer Unterbrechung gemäß § 6 Abs. 5 VOB/B und nach Kündigung wegen mehr als dreimonatiger Unterbrechung gemäß § 6 Abs. 7 VOB/B	224
VI. Schadensersatz wegen Bauverzuges, § 6 Abs. 6 VOB/B	225
1. Überblick.....	225
2. Tatbestandsvoraussetzungen	226
a) Hindernde Umstände	226
aa) Behinderung oder Unterbrechung i. S. v. § 6 Abs. 1 und 2 VOB/B.....	226
bb) Behinderungsanzeige oder Offenkundigkeit, § 6 Abs. 1 VOB/B.....	226
b) Pflichtverletzung	227
c) Verschulden	227
aa) Beweislastumkehr.....	227
bb) Haftungsbeschränkung.....	227
cc) Zurechnung: Erfüllungsgehilfe kontra Vorunternehmer	228
dd) Beiderseitiges Vertreten	229
d) Ersatz des nachweislich entstandenen Schadens/ Schadenshöhe	230
aa) Berechnungsmethode	230
bb) Schadenspositionen.....	230
cc) Vorteilsausgleich.....	234
VII. Kündigung infolge länger als dreimonatiger Unterbrechung, § 6 Abs. 7 VOB/B	234

1. Der besondere Kündigungsgrund wegen länger als dreimonatiger Unterbrechung.....	234
2. Grenzen des Kündigungsrechtes nach länger als dreimonatiger Unterbrechung.....	236
3. Abrechnung nach Kündigung infolge länger als dreimonatiger Unterbrechung.....	237
§ 7 VOB/B Verteilung der Gefahr	238
I. Gefahrverteilung, Auftrageberrisiko vor Abnahme, § 7 Abs. 1 VOB/B	238
1. Risikoverteilung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vor der Abnahme.....	238
2. Verhältnis zur gesetzlichen Gefahrtragung	239
a) Auftragnehmerverzug, § 644 Abs. 1 Satz 2 BGB.....	239
b) Zufälliger Untergang, § 644 Abs. 1 Satz 3 BGB.....	240
c) Verantwortlichkeit des Auftraggebers für dessen Stoffe und Weisungen, § 645 BGB.....	240
d) Verantwortlichkeit des Auftraggebers auch für dessen Nebenleistungen, § 645 Abs. 1 Satz 1 BGB analog	240
e) Verantwortlichkeit des Auftraggebers auch für Probleme aus dessen Risikobereich, § 645 Abs. 1 Satz 1 BGB analog.....	241
II. Definition der „unabwendbaren Umstände“ nach § 7 Abs. 1 VOB/B	241
III. Ganz oder teilweise ausgeführte Leistungen, § 7 Abs. 2 VOB/B	242
IV. Ausschluss der Gefahrtragung für noch nicht erbrachte Leistungen nach § 7 Abs. 3 VOB/B.....	243
V. Berechnung der Ansprüche des Auftragnehmers nach § 7 VOB/B und §§ 644 f. BGB	243
VI. Versicherung der Gefahren	244
VII. Wirksamkeit abweichender AGB-Klauseln.....	246
§ 8 VOB/B Kündigung durch den Auftraggeber.....	248
I. Die freie Kündigung, § 8 Abs. 1 VOB/B	249
1. Anwendungsbereich: (Teil-)Kündigungserklärung	249
a) Schriftliche Kündigungserklärung	249
b) Vollständige und teilweise Kündigung	250
2. Ohne wichtigen Grund.....	250
3. Bei Pflichtverletzung des Auftraggebers	251

4. Wirksamkeitszeitpunkt	251
5. Abrechnung nach freier Kündigung	251
a) Abrechnung der erbrachten und der nicht erbrachten Leistungen – mindestens 5 % nach § 649 BGB.....	251
b) Nachweisführung zur Abrechnung der nicht erbrachten Leistungen	252
aa) Kosten oder Aufwendungen – Einzelkosten der Teilleistungen (EKT), Sonstiges und Zuschläge	253
bb) Allgemeine Geschäftskosten (AGK) und Baustellengemeinkosten (BGK)	254
cc) Wagnis und Gewinn	254
dd) Skonto oder sonstige Nachlässe	254
ee) Potenzielle Nachträge	254
ff) Füllaufträge.....	255
II. Kündigung des Auftraggebers aus wichtigem Grund	255
1. Kündigung wegen Insolvenz des Auftragnehmers, § 8 Abs. 2 VOB/B	255
2. Wichtige Gründe für eine außerordentliche Vertragskündigung, § 8 Abs. 3 VOB/B	256
a) Mängel, Verzug, Nachunternehmereinsatz.....	256
b) Sonstige wichtige Gründe	257
c) Vollständige oder teilweise schriftliche Auftragsentziehung.....	258
d) Verhalten und Rechtsfolgen nach der Auftragsentziehung	258
aa) Ersatzvornahme; Mehrkosten und sonstige Schäden	258
bb) Inanspruchnahme verbliebener Geräte, Gerüste und sonstiger, auf der Baustelle vorhandener Einrichtungen, angelieferter Stoffe und Bauteile	259
cc) Aufstellung über die entstandenen Mehrkosten – Frist	259
3. Kündigung wegen Wettbewerbsverstoß, § 8 Abs. 4 VOB/B	260
4. Form der Kündigung, § 8 Abs. 5 VOB/B	260
III. Aufmaß und Abnahme gemäß § 8 Abs. 6 VOB/B.....	261
1. Aufmaß zur Schlussrechnung	261
2. Abnahme nach Kündigung des Bauvertrages notwendig.....	262
IV. Abrechnung nach außerordentlicher Kündigung	264
1. Einheitspreisvertrag.....	264
2. Pauschalpreisvertrag	264

3. Berücksichtigung geänderter und/oder zusätzliche Leistungen.....	265
V. Zeitpunkt für die Vertragsstrafenberechnung, § 8 Abs. 7 VOB/B und zu den Anforderungen an die Mehrkostenberechnung durch den Auftraggeber.....	265
1. Vertragsstrafenberechnung nach Kündigung.....	265
2. Anforderungen an die Mehrkostenberechnung durch den Auftraggeber	265
VI. Abweichende Vereinbarungen durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	267
§ 9 VOB/B Kündigung durch den Auftragnehmer	269
I. Allgemeines	269
II. Anwendungsbereich: Keine Kündigung ohne Grund	269
1. Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers, § 9 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B	270
a) Fehlende Anordnungen i. S. v. § 1 Abs. 3 und 4 VOB/B ...	270
b) Kooperationspflichtverletzung	270
c) Keine Mitwirkung gemäß § 4 Abs. 1 VOB/B.....	270
d) Keine Mitteilung von Ausführungsfristen	271
e) Androhung vor Kündigung	271
2. Zahlungsverzug des Auftraggebers, § 9 Abs. 1 Nr. 2 VOB/B	271
a) Fälligkeit von Abschlags- und Schlussrechnung.....	271
b) Verzug von Abschlags- und Schlussrechnung.....	272
aa) Mahnung bzw. Nachfristsetzung: zu früh, zu kurz, zu viel, zu wenig?	272
bb) Nachschieben von Entschuldigungsgründen.....	272
cc) Geringfügiger Zahlungsverzug	273
c) Fristsetzung und Androhung, § 9 Abs. 2 Satz 2 VOB/B ...	273
3. Kündigung aus sonstigen wichtigen Gründen, § 314 BGB ..	273
4. Kündigung wegen Unterbrechung länger als 3 Monate, § 6 Abs. 7 VOB/B	274
III. Schriftform der Kündigung, § 9 Abs. 2 Satz 1 VOB/B.....	275
IV. Abrechnung des vorzeitig gescheiterten Vertrages, § 9 Abs. 3 VOB/B	275
1. Vergütung der erbrachten Leistung	275
a) Vertragstypen: Einheitspreis oder Pauschale	276
b) Leistungsabgrenzung: Aufmaß und Abnahme	276
2. Entschädigung – Vergütungsähnlicher Anspruch.....	277

3. Schadensersatzansprüche.....	277
4. Sonstige Rechte.....	278
V. Mängelansprüche/Gewährleistung nach Kündigung durch Auftragnehmer	279
VI. Abweichende AGB.....	279
§ 10 VOB/B Haftung der Vertragsparteien	280
I. Allgemeines	281
II. Die Vertragsparteien haften einander, § 10 Abs. 1 VOB/B	281
1. Vertragspflichtverletzung.....	281
a) Vertragliche Pflichten.....	281
aa) Pflichten des Auftragnehmers	282
bb) Pflichten des Auftraggebers	282
b) Außervertragliche Pflichten	283
2. Verschulden.....	283
a) Fahrlässigkeit	283
b) Vorsatz.....	284
3. Haftung für gesetzlichen Vertreter und vertraglichen Erfüllungsgehilfen	284
a) Gesetzlicher Vertreter	284
b) Vertraglicher Erfüllungsgehilfe	285
4. Haftungsausgleich	285
a) Mitverschulden	285
b) Haftung bei mehreren Vertragspartnern	286
c) Gesamtschuldnerausgleich zwischen Architekt und Bauunternehmer	287
III. Haftungsausgleich zwischen den Vertragsparteien bei Schädigung Dritter	288
1. Schaden wegen „gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen“, § 10 Abs. 2 VOB/B	288
2. Haftungsausgleich	290
a) § 242 BGB.....	291
b) § 840 Abs. 2 und 3 BGB	291
c) Haftung des Auftragnehmers wegen unerlaubter Handlung oder Beschädigung angrenzender Grundstücke, § 10 Abs. 3 VOB/B	291
d) Bedenken des Auftragnehmers gegen Anordnung des Auftraggebers	292
e) Schadensdeckung durch gesetzliche Haftpflicht des Auftragnehmers	292

f) Haftung des Auftragnehmers wegen Verletzung gewerblicher Schutzrechte	294
g) Mitverschulden Dritter	294
3. Abwicklung des Haftungsausgleiches	294
4. Unwirksame Geschäftsbedingungen	295
§ 11 VOB/B Vertragsstrafe	296
I. Allgemeines, § 11 Abs. 1 VOB/B	296
II. Arten der Vertragsstrafe, § 11 Abs. 2 VOB/B	297
1. Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung	297
2. Vertragsstrafe wegen nicht gehöriger Erfüllung	298
III. Rechtliche Vorgaben für die Vertragsstrafengestaltung	299
1. Vorgaben aus dem Vergaberecht	299
2. Vorgaben aus dem Baudurchführungsrecht	300
IV. Keine Vertragsstrafe ohne deutliche Vereinbarung	301
V. Inhalt der Vertragsstrafenklausel	302
1. Inhaltskontrolle für Allgemeine Geschäftsbedingungen	302
2. Höhe der Vertragsstrafe	302
3. Keine Strafe ohne Verschulden	304
4. Keine Strafe ohne erheblichen Nachteil	305
5. Transparenz	306
VI. Anwendungsproblem bei der Geltendmachung der Vertragsstrafe	307
1. Verzug durch Mahnung und dessen Berechnung	307
2. Anrechnung der Vertragsstrafe auf Schadensersatz	311
3. Herabsetzung der Vertragsstrafe	311
4. Aufrechnung/Verrechnung	312
5. Durchstellen einer Vertragsstrafe	312
VII. Vorbehalt der Vertragsstrafe, § 11 Abs. 4 VOB/B	313
1. Vorbehaltserklärung bei der Abnahme	313
2. Vertretung bei Abgabe und Entgegennahme der Vorbehaltserklärung	315
3. Hinweispflicht des Architekten auf einen Vertragsstrafenvorbehalt	316
4. Genehmigungsfähigkeit der vollmachtlosen Vorbehaltserklärung	316
5. Vorbehalt bis Fälligkeit der Schlusszahlung	317

§ 12 VOB/B Abnahme	318
I. Allgemeines – Abnahmereife nach Fertigstellung – Entbehrlichkeit der Abnahme	319
II. Begriff der Abnahme	319
III. Arten der Abnahme	320
1. Ausdrückliche Abnahme; § 12 Abs. 1 VOB/B	320
2. Konkludente Abnahme als Unterfall des § 12 Abs. 1 VOB/B	321
3. Teilabnahme nach § 12 Abs. 2 VOB/B	321
4. Abnahmeverweigerung nach § 12 Abs. 3 VOB/B.....	322
5. Förmliche Abnahme nach § 12 Abs. 4 VOB/B.....	323
6. Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B	324
IV. Wirkungen der Abnahme, § 12 Abs. 6 VOB/B	326
1. Übergang der Gefahr.....	326
2. Beginn der Gewährleistung sowie Beweislastumkehr für bei der Abnahme nicht vorbehaltene Mängel und Restleistung	326
3. Fälligkeit der Vergütung und Durchgriffsfähigkeit im Kettenvertrag.....	328
4. Keine Kündigung nach Abnahme, aber Abnahme nach Kündigung	329
5. Sicherheiten nach Abnahme	330
V. Wirksamkeit abweichender Klauseln	331
§ 13 VOB/B Mängelansprüche	333
I. Mangel der Bauleistung, § 13 Abs. 1 VOB/B	335
1. Sachmangel.....	335
a) Mangelbegriff.....	335
aa) Vereinbarte Beschaffenheit und anerkannte Regeln der Technik	335
(1) Vereinbarte Beschaffenheit.....	335
(2) Anerkannte Regeln der Technik	336
bb) Nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendungseignung	339
cc) Gewöhnliche Verwendungseignung.....	339
b) Beratungspflicht des Auftragnehmers.....	340
c) Qualitativ bessere Leistung	340
d) Substantiierung des Sachmangels	341
2. Rechtsmangel.....	341
II. Leistungen nach Probe, § 13 Abs. 2 VOB/B	342

1. Zeitpunkt der Festlegung der Leistung nach Probe.....	342
2. Bedeutungslose Abweichungen	343
3. Mangel der Probe selbst.....	343
4. Darlegungs- und Beweislast	343
III. Risiken aus der Sphäre des Auftraggebers, § 13 Abs. 3 VOB/B	344
1. Haftungsbefreiungstatbestände des § 13 Abs. 3 VOB/B	344
a) Mangel durch Leistungsbeschreibung des Auftraggebers.....	344
b) Mangel durch Anordnungen des Auftraggebers.....	344
c) Mangel durch vom Auftraggeber gelieferte Stoffe und Bauteile	345
d) Mangel durch vom Auftraggeber vorgeschriebene Stoffe und Bauteile.....	345
e) Mangel durch Vorleistungen anderer Unternehmer.....	346
2. Schriftliche Bedenkenanzeige nach § 4 Abs. 3 VOB/B	347
a) Bedenkenanzeige – Mitteilungspflicht.....	347
b) Inhalt und Form der Mitteilung	347
c) Umfang der Prüf- und Hinweispflicht	348
3. Darlegungs- und Beweislast	348
IV. Verjährung der Mängelansprüche, § 13 Abs. 4 VOB/B	348
1. Vereinbarung von Verjährungsfristen für Mängelansprüche	348
2. Die Auffang-Fristen des § 13 Abs. 4 VOB/B für Mängelansprüche	350
a) Bauwerke.....	350
b) Arbeiten an einem Grundstück	351
c) Feuerungsanlagen	351
d) Industrielle Feuerungsanlagen	352
e) Arbeiten an maschinellen und elektrotechnischen/elektronischen Anlagen – Wartung	352
f) Exkurs: Wartungsvertrag	352
aa) Anwendungsbereiche der Wartung am Bau	352
bb) Musterverträge nach AMEV	353
cc) Wartung nach VOL oder VOB	353
dd) Wartung als Werk oder Dienstleistung – Gefahr der Arbeitnehmerüberlassung.....	353
ee) Art und Umfang der Wartung gemäß DIN 31051	354
(1) Wartung/Instandhaltung	354
(2) Reparatur/Instandsetzung.....	355
(3) Inspektion und Wartung	355
(4) Verbesserung bei der Wartung	356
(5) Inhalt der Wartung nach AMEV	356

3. Verjährungsfristen in Sonderfällen	356
a) Arglistiges Verschweigen von Mängeln – zehnjährige bzw. dreißigjährige Verjährungsfrist auch bei VOB/B-Vertrag.....	356
aa) Zehn- bis Dreißigjahresfrist.....	356
bb) Arglistiges Verschweigen und Organisations- verschulden	357
cc) Verantwortlichkeit des Auftragnehmers für Erfüllungsgehilfen	358
dd) Darlegungs- und Beweislast.....	358
b) Nebenpflichtverletzungen	359
c) Versicherungsschutz des Auftragnehmers	359
d) Ansprüche aus unerlaubter Handlung	360
4. Berechnung von Beginn und Ende der Mängel – Verjährungsfrist	360
a) Beginn der Verjährungsfrist, § 13 Abs. 4 Nr. 3 VOB/B	360
aa) Verjährungsbeginn mit Abnahme	360
bb) Früherer Verjährungsbeginn.....	360
b) Lauf der Verjährungsfrist	361
c) Hemmung der Verjährung nach gesetzlichen Vorschriften	361
aa) Wirkung der Hemmung	361
bb) Hemmung durch Verhandlungen (§ 203 BGB)	362
cc) Hemmung durch Rechtsverfolgung (§ 204 BGB)	362
dd) Stundung oder Leistungsverweigerungsrecht	363
ee) Höhere Gewalt	364
ff) Neubeginn der Verjährung nach gesetzlichen Vorschriften (§ 212 BGB)	364
d) Rechtsfolge bei Verjährungseintritt.....	364
aa) Verjährungseinrede erforderlich.....	364
bb) Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht nach Verjährung (§ 215 BGB)	365
V. Mängelbeseitigung, § 13 Abs. 5 VOB/B	365
1. Nacherfüllungsanspruch des Auftragnehmers, § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B	366
a) Konkretisierte Nacherfüllungsaufforderung	366
b) Nachbesserungsverlangen	367
aa) Nacherfüllungsverlangen schriftlich und mündlich..	367
bb) Schriftform zur verjährungsverlängernde Wirkung...	367
c) Art und Umfang des Nacherfüllungsanspruches	368

d) Begrenzung durch Sowieso-Kosten, Ohnehin-Kosten, Vorteilsausgleich	368
2. Ersatzvornahme/Selbstvornahme des Auftraggebers, § 13 Abs. 5 Nr. 2 VOB/B	370
a) Voraussetzungen der Selbstvornahme	371
b) Vorschuss- oder Erstattungsanspruch des Auftraggebers	371
aa) Kostenerstattungsanspruch	371
bb) Kostenvorschussanspruch	371
c) Verweigerung der Vergütung wegen Mängeln	372
3. Verjährung von Mängelbeseitigungsleistungen	375
a) Rechtsklarheit im VOB/B-Vertrag	375
b) Hinweis zur Rechtslage außerhalb der VOB/B	377
VI. Minderung, § 13 Abs. 6 VOB/B	377
1. Voraussetzungen der Minderung	377
a) Unzumutbarkeit	377
b) Unmöglichkeit	378
c) Unverhältnismäßigkeit	378
2. Berechnung der Minderung	379
VII. Schadensersatz, § 13 Abs. 7 VOB/B	380
1. Leben, Körper, Gesundheit, § 13 Abs. 7 Nr. 1 VOB/B	380
2. Vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Mängel, § 13 Abs. 7 Nr. 2 VOB/B	380
3. Schaden an der baulichen Anlage, § 13 Abs. 7 Nr. 3 VOB/B	380
4. Anwendung der gesetzlichen Verjährungsfristen, § 13 Abs. 7 Nr. 4 VOB/B	382
5. Sondervereinbarungen, § 13 Abs. 7 Nr. 5 VOB/B	382
§ 14 VOB/B Abrechnung	383
I. Prüfbare Abrechnung, § 14 Abs. 1 VOB/B	383
1. Prüfbare abrechnen	383
a) Inhalt	384
b) Beizufügende Unterlagen	384
c) Änderungen und Ergänzungen	385
2. Informations- und Kontrollinteresse des Auftraggebers	385
3. Vorzeitig beendeter Pauschalpreisvertrag	386
4. Fälligkeit durch Prüfbare – Schutz des Auftragnehmers ..	387
II. Gemeinsame Feststellungen, § 14 Abs. 2 VOB/B	388
1. Gemeinsames Aufmaß	388
2. Rechtsfolgen der gemeinsamen Feststellungen	389

3. Antrag auf gemeinsame Feststellungen durch Auftragnehmer	390
III. Fristgerechte Einreichung der Schlussrechnung, § 12 Abs. 3 VOB/B	390
VI. Rechtsfolgen bei vom Auftraggeber erstellter Abrechnung, § 14 Abs. 4 VOB/B	391
1. Mahnung zur Schlussrechnungslegung.....	391
2. Ersatzvornahme zur Schlussrechnungslegung.....	392
V. Allgemeine Geschäftsbedingungen	393
§ 15 VOB/B Stundenlohnarbeiten	394
I. Allgemeines	395
II. Abrechnung nach vertraglichen Vereinbarungen, § 15 Abs. 1 VOB/B	396
1. Vereinbarung von Stundenlohn.....	396
2. Höhe des Stundenlohnsanspruches.....	396
III. Fehlende Abrechnungsvereinbarung.....	397
IV. Eigene Auslagen des Auftragnehmers.....	399
V. Zusätzliche Aufsichtsvergütung, § 15 Abs. 2 VOB/B.....	400
VI. Kontrolle der Stundenlohnleistung durch den Auftraggeber, § 15 Abs. 3 VOB/B	401
1. Anzeige vor Beginn der Stundenlohnarbeiten.....	402
2. Verpflichtung zur Vorlage von Stundenlohnzetteln	403
3. Prüfung der Stundenlohnzettel.....	404
a) Unverzügliche Rückgabe.....	404
b) Vollmacht des Bauleiters.....	404
c) Einwendungen	405
d) Anerkenntnis der Stundenlohnarbeiten	406
aa) Beschränkte Wirkung als gemeinsame Feststellung	406
bb) Weitergehende Anerkenntnisse.....	407
VII. Frist zur Vorlage von Stundenlohnrechnungen und Zahlung, § 15 Abs. 4 VOB/B	407
VIII. Abrechnung bei Zweifeln über Umfang der Stundenlohn- arbeiten, § 15 Abs. 5 VOB/B.....	408
IX. Allgemeine Geschäftsbedingungen	410
§ 16 VOB/B Zahlung	411
I. Abschlagszahlungen, § 16 Abs. 1 VOB/B.....	413

1. Abschlagszahlung in Höhe der nachgewiesenen Leistungen.....	413
2. Abschlag fällig binnen 21 Tagen nach Zugang der Abschlagsrechnung.....	414
a) Fristbeginn.....	414
b) Fristberechnung	415
c) Fristwahrung	415
3. Zahlungsplan.....	415
4. Abschlagszahlung als Vorbehalt	416
II. Vorauszahlungen, § 16 Abs. 2 VOB/B	416
1. Wesen der Vorauszahlung	416
2. Vorauszahlungsvereinbarung bei Vertragsschluss.....	417
3. Vorauszahlungsvereinbarung nach Vertragsschluss	417
4. Vorauszahlung nach Sicherheitsleistung.....	418
III. Schlusszahlung, § 16 Abs. 3 VOB/B	418
1. Schlussrechnungsreife.....	418
2. Voraussetzung der Schlusszahlung: prüfbare Schlussrechnung	419
3. Fälligkeit der Schlusszahlung, § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B	420
a) Zugang der Schlussrechnung	420
b) Spätere Fälligkeit der Schlusszahlung	421
c) Frühere Fälligkeit der Schlusszahlung.....	421
d) Ausschluss der Einwendung fehlender Prüfbarkeit	421
e) Verjährungsbeginn nach Fälligkeit.....	422
4. Vorbehaltlose Annahme der Schlusszahlung, § 16 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B	423
a) Unwirksamkeit der Ausschlusswirkung.....	423
b) Voraussetzungen der Ausschlusswirkung	424
aa) Schlusszahlung, schriftliche Mitteilung mit Belehrung, § 16 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/B	424
bb) Vorbehaltlose Annahme der Schlusszahlung.....	425
5. Erklärung des Vorbehalts, § 16 Abs. 3 Nr. 5 VOB/B.....	425
a) Form und Inhalt	425
b) Erklärung gegenüber dem Auftraggeber.....	426
6. Begründung des Vorbehalts	426
a) Prüfbare Rechnung über die vorbehaltenen Forderungen	426
b) Eingehende Begründung des Vorbehalts	427
c) Berichtigung von Fehlern oder vergessene Abrechnungspositionen.....	427

IV. Teilschlusszahlung, § 16 Abs. 4 VOB/B	428
1. Wesen	428
2. In sich abgeschlossene Leistungsteile	429
3. Teilabnahme und -abrechnung.....	429
V. Beschleunigung von Zahlungen, Skontoabzüge sowie Folgen verzögerter Zahlung.....	430
1. Gebot beschleunigter Zahlung, § 16 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B	430
2. Skontoabzüge, § 16 Abs. 5 Nr. 2 VOB/B	430
3. Rechtzeitigkeit der Zahlung nach § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B ..	431
4. Zinsen, § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B	431
a) Verzugszinsen mit und ohne Mahnung/Nachfristsetzung	431
b) Höhe der Verzugszinsen.....	433
c) Fälligkeit – Verzug und kaufmännische Fälligkeitszinsen	433
5. Arbeitseinstellung, § 16 Abs. 5 Nr. 4 VOB/B.....	435
a) Angemessene Nachfristsetzung zur Zahlung vor Arbeitseinstellung	435
b) Bauzeitanpassung und Schadensersatz infolge der Arbeitseinstellung	436
c) Verhältnis zum gesetzlichen Leistungsverweigerungsrecht nach § 320 BGB	436
VI. Vergütungszahlung durch Auftraggeber an Dritte, § 16 Abs. 6 VOB/B	437
1. Zahlung an Gläubiger des Auftragnehmers	437
2. Schuldbefreiende Zahlung.....	438
3. Direktgeschäft zwischen Auftraggeber und Nachunternehmer	438
§ 17 VOB/B Sicherheitsleistung.....	440
I. Ausdrückliche Vereinbarung der Sicherheitsleistung, § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B	442
II. Zweck und Höhe zur Sicherung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung einschließlich der Mängelansprüche, § 17 Abs. 1 Nr. 2 VOB/B	444
1. Zweckbestimmung in der Sicherungsabrede des Valuta-Deckungs- und Vollzugsverhältnisses	444
2. Höhe der Sicherheit, § 9 Abs. 8 S. 2 VOB/A	445
a) Unterscheidung zwischen Vertragserfüllung und Gewährleistung	445
b) Erhöhung durch Ergänzungs- und Nachschusspflicht nach § 240 BGB.....	446

III. Arten, Wahl- und Austauschrecht der Sicherheiten, § 17 Abs. 2 und 3 VOB/B	446
1. Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder Bürgschaft	446
2. Wahl- und Austauschrecht des Auftragnehmers zwischen den Sicherungsarten	446
3. Einschränkungen des Wahl- und Austauschrechtes	448
IV. Sicherheitsleistung durch Bürgschaft, § 17 Abs. 4 VOB/B	449
1. Anerkenntnis als tauglicher Bürge	449
2. Schriftliche selbstschuldnerische Bürgschaft	450
3. Bürgschaft auf erstes Anfordern	451
4. Keine zeitliche Begrenzung der Bürgschaft, Ausstellung nach Vorschrift des Auftraggebers	452
V. Sicherheitsleistung durch Hinterlegung von Geld, § 17 Abs. 5 VOB/B	453
VI. Sicherheitsleistung durch Einbehalt von Zahlungen, § 17 Abs. 6 VOB/B	453
1. Einbehalt von Zahlungen in Teilbeträgen	453
2. Ausnahme: Einzahlung des einbehaltenen Betrages erst bei Schlusszahlung	455
3. Nichteinzahlung des Sicherheitsbetrages durch Auftraggeber	455
4. Sonderbefugnis des öffentlichen Auftraggebers: Verwahrgeldkonto	456
VII. Fristgerechte Leistung der Sicherheit durch Auftragnehmer, § 17 Abs. 7 VOB/B	456
1. Anwendungsbereich und Fristberechnung	456
2. Folgen nicht fristgerechter Sicherheitsleistung	456
VIII. Verwertung – Inanspruchnahme der Sicherheit	457
1. Der Sicherungsfall	457
2. Inanspruchnahme des Bürgen	457
IX. Rückgabe der Sicherheit, § 17 Abs. 8 VOB/B	458
1. Rückgabe der Vertragserfüllungssicherheit	458
2. Rückgabe der Mängelsicherheit	459
3. Rückgabe der Sicherheit in der Insolvenz	459
4. Verjährung des Rückgabeanspruches	460
§ 18 VOB/B Streitigkeiten	461
I. Gerichtsstand für gerichtliche Streitigkeiten aus dem Bauvertrag, § 18 Abs. 1 VOB/B	462

1. Vereinbarung des örtlich zuständigen Gerichtes.....	462
2. Beschränkung der Gerichtsstandsvereinbarung auf Streitigkeiten aus dem Bauvertrag.....	463
3. Zuständige Stelle im Auftraggeberbereich	464
II. Klärung von Meinungsverschiedenheiten durch vorgesetzte Behörde, § 18 Abs. 2 VOB/B.....	464
1. Anrufung einer vorgesetzten Behörde	464
2. Aussprache/schriftlicher Bescheid	465
3. Einspruch des Auftragnehmers gegen den Bescheid – Anerkennungswirkung bei Unterlassen des rechtzeitigen schriftlichen Einspruchs des Auftragnehmers.....	466
4. Hemmung der Verjährung	466
III. Schiedsgericht gemäß § 18 Abs. 3 VOB/B	466
IV. Anrufung einer staatlich anerkannten Materialprüfungsstelle, § 18 Abs. 4 VOB/B	468
1. Anwendungsbereich.....	468
a) Meinungsverschiedenheiten über die Eigenschaft von Stoffen oder Bauteilen	468
b) Zulässigkeit oder Zuverlässigkeit der Prüfungshilfs- mittel und Prüfungsverfahren	469
c) Erweiterung über die Fälle des § 18 Abs. 4 VOB/B hinaus	469
d) Verfahrensbeschränkung auf gütliche Beilegung von Meinungsverschiedenheiten	469
2. Anrufung der Materialprüfungsstelle und vorherige Benachrichtigungspflicht	470
3. Feststellungen der Materialprüfungsstelle	471
a) Feststellungen der Materialprüfungsstelle als Schiedsgutachten	471
b) Verbindlichkeit der Feststellungen der Materialprüfungs- stelle und Ausnahmen	471
4. Kostenregelung	472
V. Arbeitseinstellung, § 18 Abs. 5 VOB/B	473
1. Verbot zur Arbeitseinstellung	473
2. Recht zur Arbeitseinstellung.....	473
3. Rechtsfolgen bei unberechtigter Arbeitseinstellung	474
Stichwortverzeichnis	475